



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 18. Juli 2018

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast;

Gemeinderäte: Andreas Matt, Robert Falch (erscheint um 20:12 Uhr während Beratung des TO-Punkt 4), Martin Matt, Franz-Josef Errath, Maria Thurner, Wilfried Wechner, Andreas Lechleitner und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: Werner Federspiel;

Schriftführer: Harald Mettnitzer

1. Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 19.06.2018

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Frau GRⁱⁿ Maria Thurner, erläutert den Kassenprüfungsbericht vom 19.06.2018. Die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung war gegeben, es gab weiters keine Beanstandungen.

2. Verlängerung Jagdpacht und Bestandsvertrag Jagdhütte der Jagd Mahdberg

Herr Kurt Schädler, Pächter des Jagdgebietes Alpe Mahdberg, hat bei der GGA Flirsch – Almen um Verlängerung der bestehenden Pachtverträge (Jagd und Hütte) angesucht, welche laut Vertrag mit 31.03.2019 auslaufen werden.

Verlängerung Pacht Jagd:

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den bestehenden Pachtvertrag bezüglich der Jagd (Pächter Kurt Schädler) für die Dauer von weiteren 10 Jahren bis einschließlich 31.03.2029 zu verlängern.

Verlängerung Pacht Hütte:

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den bestehenden Pachtvertrag bezüglich der Jagdhütte (Pächterin Ingrid Schädler) für die Dauer von weiteren 10 Jahren bis einschließlich 31.03.2029 zu verlängern.

3. **Vergabe der Heizungssanierung Villa**

Für die Heizungssanierung in der Villa wurden insgesamt 3 Angebote durch das Büro Arno Fessler eingeholt; als Billigstbieter hat sich dabei die Firma J. Thurner mit einer Angebotssumme in Höhe von € 22.459,39 herausgestellt.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an die Firma J. Thurner.

4. **Vergabe der Arbeiten über die Sanierung WVA Kohlwald**

Erneuerung Ableitung:

Hinsichtlich der Sanierung der Kohlwaldquellen wurde nun als erster Schritt die Erneuerung der Ableitung (Leitung mit ca. 250 Laufmeter, Dimension 200 mm) ausgeschrieben.

Zusätzlich zur geplanten Neuverlegung der Leitung sind die Gemeindearbeiter gerade dabei, einen Quell-Suchschlitz fertigzustellen, der dazu dient, die Schüttung der Quellen während der nächsten Monate beobachten zu können und um abzuschätzen, ob eine Neufassung der Quelle überhaupt sinnvoll ist.

Für die Neuverlegung der Leitung hat das Büro Walch & Plangger insgesamt 7 Angebote eingeholt; aus dem vorliegenden Preisspiegel geht die Firma Fiegl Tiefbau (Ötztal Bahnhof) mit einer Angebotssumme in Höhe von € 69.274,47 netto als Billigstbieter hervor.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe dieser Arbeiten an die Firma Fiegl Tiefbau.

Detailplanung, Bauaufsicht, Abnahme (Kollaudierung), Rechnungsprüfung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Auftrag für die Bauabwicklung an das Büro Walch & Plangger zum angebotenen Betrag in Höhe von € 6.262,00 netto zu vergeben.

5. **Vergabe der Arbeiten Erweiterung Lichtwellenleiter**

Für die Erweiterung des Lichtwellenleiternetzes liegen für die heutige Sitzung leider noch keine vergabefähigen Angebote vor.

Um die Vergabe des Vorhabens zeitlich nicht unnötig in die Länge zu ziehen beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Gemeindevorstand die Gewerke an die jeweiligen Bestbieter vergeben kann.

Für den Ausbau des Lichtwellenleiternetzes wurden im Voranschlag 2018 insgesamt € 100.000,00 vorgesehen, hierfür erhält die Gemeinde Flirsch eine Förderung von 60 % der anerkannten Kosten.

6. **Wohnungsvergabe Neue Heimat Tirol**

Für die frei gewordene Wohnung Flirsch 188/Top 1 liegen insgesamt folgende 7 Bewerbungen vor (Reihung nach Familiennamen aufsteigend):

- Herr ERRATH Christoph (dzt. Flirsch 195/2)
- Herr HASELREITER Bernhard (St. Anton a. A.)
- Familie PODHORSKI Jodor (dzt. Nr. 120)
- Herr RUDONJIC Bojan (dzt. 187/13)
- Familie SCHIKOV Vladimir (dzt. 118/2)

- Herr STROLZ Dominik (Schnann)
- Herr TOMINCIC Srdjan (dzt. 187/22)

Nach kurzer Vorstellung aller Bewerber verlässt GR Franz Josef Errath (Befangenheit) das Sitzungszimmer.

Mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Wohnung an den Bewerber Christoph Errath.

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 20.07.2018

Abnahme: 07.08.2018

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!